

Ermittlung von IBAN und BIC anhand von Kontonummer und Bankleitzahl in der Sparkassen-Finanzgruppe

Vorwort:

Die Ermittlung einer IBAN anhand der im Inlandszahlungsverkehr gebräuchlichen Konto- und Bankidentifikationen - in Deutschland Kontonummer und Bankleitzahl - ist in der ISO-Norm 13616 beschrieben. Hier wird insbesondere auch festgelegt, dass die Ausgabe nur durch das kontoführende Kreditinstitut zulässig ist. Wir stellen es Kunden der Sparkassen-Finanzgruppe jedoch frei, die Berechnung für Konten innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe selbst vorzunehmen.

Die hier dargestellte Umrechnung ist deshalb ausschließlich für Kontonummern der Sparkassen-Finanzgruppe zulässig. Voraussetzung ist, dass die verwendete Bankleitzahl an der 4. Stelle (von links betrachtet) die Ziffer „5“ enthält. Weiterhin ist darauf zu achten, dass grundsätzlich die gültige Fassung der Bankleitzahlendatei verwendet wird. Die Bankleitzahlendatei wird alle drei Monate aktualisiert. Sie kann von der Internetseite der Deutschen Bundesbank herunter geladen werden:

www.bundesbank.de/zahlungsverkehr/zahlungsverkehr_bankleitzahlen_allgemein.php

Hier sind auch weitere Informationen, insbesondere die Gültigkeitstermine zu entnehmen. Weiterhin weisen wir Sie daraufhin, dass die Ermittlung von IBAN und BIC entsprechend den nachfolgenden Vorgaben nur dann zu einem richtigen Ergebnis führt, wenn die Eingangsdaten zutreffend sind. Daher werden bereits fehlerhafte Kontonummern auch fehlerhaft in die neue IBAN übertragen. Um dieses Risiko zu minimieren, empfehlen wir die in der Kontonummer enthaltene Prüfziffer zu kontrollieren. Die jeweils angewandte Methode ist in der Bankleitzahlendatei hinterlegt. Eine Beschreibung aller Methoden kann von der Internetseite der Deutschen Bundesbank herunter geladen werden:

http://www.bundesbank.de/zahlungsverkehr/zahlungsverkehr_pruefziffernberechnung.php

*Ermittlung der IBAN anhand von Kontonummer und Bankleitzahl
in der Sparkassen-Finanzgruppe*

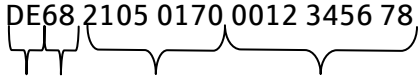
Bestandteile der IBAN	Kurzbezeichnung	Formatierung und Vergaben
Ländercode und Prüfziffer	LL (L) PZ (P)	Konstant „DE“ 2-stellig, Modulus 97-10 (ISO 7064)
Bankleitzahl	BLZ (B)	Konstant 8-stellig Bankidentifikation entsprechend deutschem Bankleitzahlenverzeichnis
Kontonummer	KTO (K)	Kunden-Kontonummer Konstant 10-stellig Kürzere Kontonummern werden mit führenden Nullen auf zehn Stellen erweitert. Dies trifft auf alle Sparkassen und Landesbanken zu, nicht jedoch grundsätzlich auf alle Kreditinstitute in Deutschland.

Hieraus ergibt sich folgende Struktur:

- LLPPBBBBBBBKKKKKKKKKK

Die deutsche IBAN hat somit eine Datensatzlänge von 22 alphanumerischen Zeichen (exklusive der Bezeichnung „IBAN“). Sie benötigt in der Papierdarstellung (inklusive der durch Leerstellen zu bildenden 4-er Blockung) 27 Stellen.

Beispiel für eine deutsche IBAN:

- Elektronisches IBAN Format: DE68210501700012345678
 - Papierhaftes IBAN Format: DE68 2105 0170 0012 3456 78
- 
- Länderkennzeichen Prüfziffer Bankleitzahl Kontonummer

Berechnung der Prüfsumme

1. Zur Berechnung der Prüfsumme werden zuerst die ersten vier Stellen (Länderkennzeichen + Prüfsumme) ans Ende gestellt. Da die Prüfsumme noch nicht bekannt ist, wird stattdessen „00“ angenommen. Weniger als 10-stellige Kontonummern werden linksseitig auf zehn Stellen mit Nullen aufgefüllt.
2. Alle Leerzeichen werden aus der Nummer entfernt. Alle Buchstaben werden durch die Zahl, die ihre Position im (lateinischen) Alphabet repräsentiert, „+ 9“ ersetzt, z. B. A = 10, B = 11, usw., Z = 35).
3. Nun wird der Rest berechnet, der sich beim Teilen der (bei deutschen Konten 24 Stellen lang) Zahl durch „97“ ergibt („Modulo 97“).
4. Das Ergebnis wird von „98“ abgezogen.
5. Ist das Ergebnis kleiner als zehn, wird eine führende Null hinzugefügt.

Beispiel:

Bankleitzahl: 210 501 70

Kontonummer: 12345678

IBAN: DExx 2105 0170 0012 3456 78

- Schritt 1: 2105 0170 0012 3456 78DE 00
(Länderkennzeichen DE und Ziffern 00 ans Ende stellen)
- Schritt 2: 210501700012345678131400
(Leerzeichen entfernen und Buchstaben in Ziffern wandeln; D = 13 E = 14)
- Schritt 3: Berechnung des Rest aus der Division mit 97
 $210501700012345678131400 \bmod 97 = 30$

Hinweis: Soweit die Umrechnung der ganzen Zahl Probleme verursacht, ist es zuläs-

sie mit neuer Blöcken zu operieren. Dabei wird der Rest jeweils dem nächsten Zahlenblock aus den verbleibenden Ziffern vorangestellt.

Beispiel:

	Modulo	Rest
210501700012345678131400		
210501700	97	60
600123456	97	73
737813140	97	3
30		

- Schritt 4: Subtraktion des Rest von der Zahl 98

$$(98 - 30 = 68)$$

- Die Prüfzahl ist **68**.
- Fertige IBAN: DE**68** 2105 0170 0012 3456 78

*Ermittlung des BIC anhand von Kontonummer und Bankleitzahl
in der Sparkassen-Finanzgruppe*

Beim BIC (Business Identifier Code) handelt sich um einen nach ISO 9362 international standardisierten Bankcode, mit dem weltweit jedes direkt oder indirekt teilnehmende Kreditinstitut eindeutig identifiziert werden kann.

Der 11-stellige BIC der Landesbank oder Sparkasse kann dem Feld acht (Stelle 140 bis 150) der Bankleitzahlendatei der Deutschen Bundesbank entnommen werden.

Für das obige Beispiel bedeutet das:

- Bankleitzahl: 21050170 (Förde Sparkasse Kiel) = NOLADE21KIE